



Nr. 75/2022

AN DIE MITGLIEDSVERBÄNDE DER UEFA

z.H.

des Präsidenten / der Präsidentin und des Generalsekretärs / der Generalsekretärin

Ihre Zeichen

Ihre Korrespondenz vom

Unsere Zeichen
F/WF/nke/voz

Datum
21 November 2022

Neues Format für Frauen-Nationalmannschaftswettbewerbe ab 2023-25

Sehr geehrte Damen und Herren,

in Übereinstimmung mit der UEFA-Frauenfußballstrategie „Zeit zu Handeln“ und mit dem Ziel, die Wettbewerbe neu zu gestalten, hat das UEFA-Exekutivkomitee am 2. November 2022 ein neues Format für die Frauen-Nationalmannschaftswettbewerbe genehmigt, in dessen Rahmen sich die Teams für die Endrunde der Frauen-EM bzw. der FIFA-Frauen-WM qualifizieren können.

Eine Arbeitsgruppe aus Vertreterinnen und Vertretern verschiedener Nationalverbände hatte die Änderungen auf Empfehlung der UEFA-Kommission für Frauenfußball erarbeitet. Es handelt sich um ein Format, mit dem:

- i. das Leistungsgefälle verringert wird und das allen Teams die Chance gibt, sich für eine EM- oder WM-Endrunde zu qualifizieren;
- ii. ein Nations-League-Gewinner ermittelt wird und das alle vier Jahre als europäischer Qualifikationswettbewerb für das Olympische Fußballturnier der Frauen dient;
- iii. alle europäischen Nationalverbände durch die Möglichkeit, Spiele gegen ähnlich starke Gegner zu bestreiten, zur Teilnahme ermutigt werden;
- iv. durch die Einführung von Auf- und Abstieg am Ende jeder Ligaphase bzw. jedes Wettbewerbszyklus ein offenes, miteinander verzahntes und dynamisches System geschaffen wird.

Das neue Format wird im Rahmen der im Herbst 2023 beginnenden Qualifikation zur UEFA Women's EURO 2025 zum ersten Mal angewendet. Nachfolgend finden Sie eine Zusammenfassung der verschiedenen Änderungen:

Wettbewerbsformat (gemäß der beiliegenden vorläufigen Ligazusammensetzung für die Nations-League-Phase 2023-25)

Der Wettbewerb besteht aus zwei miteinander verzahnten Phasen: der Nations League und den European Qualifiers. Beide Phasen beginnen mit einer Ligaphase, in der die Teams in drei Ligen aufgeteilt werden. Die A- und B-Liga umfassen je 16 Teams in vier Vierergruppen, die C-Liga umfasst 19 Teams in vier

Vierergruppen und einer Dreiergruppe (die genaue Gruppenstruktur der C-Liga wird von der endgültigen Anzahl teilnehmender Teams abhängen). Der bzw. die Ausrichter der UEFA Women's EURO 2025 nehmen an beiden Phasen teil.

Für die erste Ausgabe werden die Teams auf Grundlage der zum Zeitpunkt der Auslosung geltenden UEFA-Frauen-Nationalteam-Koeffizientenrangliste auf die drei Ligen verteilt. Danach sind für die Zusammensetzung der Ligen jedoch ausschließlich die Leistungen im Wettbewerb ausschlaggebend. Die Ligaphase wird über sechs Spieltage ausgetragen; dabei bestreitet jedes Team je ein Heim- und ein Auswärtsspiel gegen jeden Gruppengegner.

Nach Abschluss der Ligaphase der Nations-League-Phase:

- Endphase: Die vier Gruppensieger der A-Liga bestreiten die Endphase der Nations League, die zwei Halbfinalbegegnungen, ein Spiel um den dritten Platz und ein Endspiel umfasst; die Begegnungen werden von den beteiligten Teams organisiert. Die UEFA unterstützt die Ausrichter mit bestimmten Dienstleistungen. Der Nations-League-Gewinner wird ermittelt. Das UEFA-Exekutivkomitee bestimmt das Preisgeld für die teilnehmenden Teams.

Alle vier Jahre dient die Endphase auch als Qualifikationsweg für das Olympische Fußballturnier der Frauen. 2024 wird Europa durch Gastgeber Frankreich sowie die beiden Finalisten (bzw. das drittplatzierte Team, falls sich Frankreich für das Endspiel qualifiziert) vertreten.

- Automatischer Auf- und Abstieg zur Ermittlung der Ligazugehörigkeit der Teams zu Beginn der European Qualifiers: Die Gruppensieger der B- und C-Liga steigen in die jeweils nächsthöhere Liga auf, während die viertplatzierten Teams der A- und B-Liga sowie das schlechteste drittplatzierte Team der B-Liga in die nächstniedrigere Liga absteigen.
- Auf- und Abstiegsspiele zur Ermittlung der Ligazugehörigkeit der Teams zu Beginn der European Qualifiers: Die drittplatzierten Teams der A-Liga treten gegen die zweitplatzierten Teams der B-Liga an, wobei die Gewinner in der A-Liga und die unterlegenen Teams in der B-Liga spielen werden; die drei besten Drittplatzierten der B-Liga treten gegen die drei besten Zweitplatzierten der C-Liga an, wobei die Gewinner in der B-Liga und die unterlegenen Teams in der C-Liga spielen werden. Alle Auf- und Abstiegsspiele werden in Hin- und Rückspiel ausgetragen und finden parallel zur Endphase der Nations League statt.

Nach Abschluss der Ligaphase der European-Qualifiers-Phase:

- Qualifikation für die Endrunde: Die acht Topteams der A-Liga qualifizieren sich direkt für die UEFA Women's EURO 2025. Ist das Team des Ausrichterverbands nicht direkt qualifiziert, erhält es einen garantierten Startplatz. Bei mehr als einem Ausrichterland erstreckt sich diese Garantie auf maximal zwei feste Startplätze.
- Endrunden-Playoffs: Die verbleibenden Startplätze werden über zwei Playoff-Runden in Hin- und Rückspiel vergeben. Am Playoff-Weg können Anpassungen vorgenommen werden, um dem Abschneiden des/der Endrundenausrichter(s) Rechnung zu tragen.
- Automatischer Auf- und Abstieg zur Ermittlung der Ligazugehörigkeit der Teams zu Beginn der nächsten Ausgabe des Wettbewerbs (Nations-League-Phase): Die Gruppensieger der B- und C-Liga

steigen in die jeweils nächsthöhere Liga auf, während die viertplatzierten Teams der A- und B-Liga sowie das schlechteste drittplatzierte Team der B-Liga in die nächstniedrigere Liga absteigen.

Die Qualifikation zur Frauen-WM 2027 wird nach demselben Format ausgetragen, wobei die Anzahl direkt qualifizierter Teams sowie die Playoffs angepasst werden müssen, da Europa bei der WM-Endrunde weniger Startplätze zur Verfügung stehen.

Kalender

Vorbehaltlich der Bestätigung des endgültigen internationalen Frauen-Spielkalenders durch die FIFA ist geplant, den Wettbewerb wie folgt über zwei Spielzeiten auszutragen:

- Die Nations-League-Phase findet von Herbst 2023 bis Frühjahr 2024 statt.
- Die European-Qualifiers-Phase findet von Frühjahr 2024 bis Herbst 2024 statt.

Kommerzielle Rechte

In der ersten Ausgabe des Qualifikationsturniers (zur UEFA Women's EURO 2025) verbleiben die Sponsoring- und Medienrechte für die Nations-League- und die European-Qualifiers-Phase im vollständigen Besitz der Nationalverbände. Für künftige Ausgaben wird der kommerzielle Ansatz auf Anfrage mehrerer Nationalverbände von einer Arbeitsgruppe bestehend aus Vertreterinnen und Vertretern verschiedener Nationalverbände geprüft. Diese Arbeitsgruppe unter der Leitung der UEFA-Division Marketing soll im Februar 2023 erstmals zusammenkommen. Die Nationalverbände werden bis dahin gebeten, noch keine Rechte an Spielen nach der EM-Endrunde 2025 zu vergeben.

Branding

Es wird derzeit eine Marke für beide Wettbewerbsphasen entwickelt. Alle teilnehmenden Nationalverbände werden ermuntert, das bereitgestellte Material zu verwenden, um für den Wettbewerb zu werben und seinen Wiedererkennungswert zu erhöhen. TV- und digitales Material sowie Material für die Stadien werden den Nationalverbänden zu gegebener Zeit bereitgestellt.

Für eine visuelle Darstellung des neuen Formats der UEFA-Frauen-Nationalmannschaftswettbewerbe und des Spielkalenders konsultieren Sie bitte die beiliegende Übersicht der Änderungen. Weitere Details sind auf uefa.com nachzulesen.

Das Wettbewerbsreglement der Ausgabe 2023-25 wird derzeit fertiggestellt; die Einladung zur Anmeldung zum Wettbewerb erfolgt bis Ende Januar 2023. Die Auslosung der im September 2023 beginnenden Ligaphase der Nations-League-Phase ist am 21. April 2023 angesetzt.

Sollten Sie Fragen haben bzw. weitere Erklärungen benötigen, kontaktieren Sie bitte die UEFA-Abteilung Frauenfußball (✉ WomensA.NationalTeams@uefa.ch).

Mit freundlichen Grüßen

U E F A



Theodore Theodoridis
Generalsekretär

Anlagen

- Format der Nations League und European Qualifiers zur UEFA Women's EURO und zur FIFA-Frauen-Weltmeisterschaft (ab 2023-25)
- Nations-League-Phase 2023-25 – Vorläufige Ligazusammensetzung

Kopie (mit Anlagen)

- UEFA-Exekutivkomitee
- UEFA-Kommission für Frauenfußball
- Europäische Mitglieder des FIFA-Rats
- FIFA, Zürich